



Detailansicht des Registereintrags

MSLGROUP Germany GmbH

Stand vom 01.04.2025 17:23:02 bis 15.04.2025 10:51:38

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000756
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	01.04.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	20.12.2024
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Leibnizstr. 65 10629 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493082082543 E-Mail-Adressen: germany@mslgroup.com Webseiten: www.mslgroup.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1.580.001 bis 1.590.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10,14

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Frank-Peter Lortz**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Kirsten Leinert**
Funktion: Managing Partner

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (20):

1. **Raphael Augustin**
2. **Julia Ebell**
3. **Chantal Geist**
4. **Amelie Hipp**
5. **Bettina Hornbach**
6. **Christoph Moosbauer**
7. **Gina Schneider**
8. **Peter Sendrowicz**
9. **Sebastian Vahlbrock-Greppmair**
10. **Chris Lisa Anhalt**
11. **Daniel Holefleisch**
12. **Daniel Seiler**
13. **Charlotte Siemen**
14. **Marco Vollmar**
15. **Alexandra Wasielak**
16. **Jakob Boxler**
17. **Maximilian Römer**
Tätigkeit bis 04/24:
Referent
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)
18. **Carolin Ryngler**
19. **Stefan Ivanovic**
20. **Dr. Wigan Salazar**

Mitgliedschaften (1):

1. Gesellschaft der führenden PR- und Kommunikationsagenturen in Deutschland (GPRA e.V.)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (75):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Extremismusbekämpfung; Kriminalitätsbekämpfung; Kultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Breitensport; Profisport; Tourismus; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst sowie durch die Beauftragung weiterer Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

MSL ist das globale Netzwerk für Public & Influencer Relations und für strategische Kommunikation der an der Pariser Börse notierten Publicis Groupe S.A. MSL berät und unterstützt Unternehmen, Institutionen und Organisationen bei der Interessenvertretung in verschiedenen Politikfeldern. Konkret berät und unterstützt MSL Unternehmen, Organisationen und Institutionen bei der Ansprache und dem Dialog mit politischen Stakeholdern, der Formulierung von Positionen, dem Erstellen von Positionspapieren sowie der Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungen, die sich an politische Stakeholder richten.

Konkrete Regelungsvorhaben (25)

1. Vorhabenplanung Kinder-Lebensmittel-Werbe-Gesetz (KLWG)

Beschreibung:

Politischer Dialog für einen verhältnismäßigen Rechtsrahmen, indem verantwortungsvolles Marketing möglich ist. Grundsätzliche Unterstützung der Vorhabenplanung aus dem KoaV 2021. Die Beschreibung lautet: „An Kinder gerichtete Werbung für Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- und Salzgehalt darf es in Zukunft bei Sendungen und Formaten für unter 14-Jährige nicht mehr geben.“ Darstellung der Unverhältnismäßigkeit möglicher neuer rechtlicher Regelungen, die über die im geltenden Koalitionsvertrag verwendete Formulierung hinaus geht. Zudem aufzeigen, dass neue diskriminierende Regulierungen bezogen auf bestimmte Inhaltsstoffe/Zutaten und/oder bestimmte Lebensmittel nicht zielführend sind.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Werbung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406260141](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. Verpackungsgesetz (VerpackG)

Beschreibung:

Interessensvertretung im Rahmen des Eckpunktepapiers des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Politischer Dialog von nachteiligen Regelungen für Getränkeverpackungen im Einweg- und Mehrwegpfandsystem, insbesondere Kritik an uneingeschränkter Rücknahmeverpflichtung aller Mehrwegflaschen. Zudem Sicherstellung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft durch eine gesetzliche Verankerung des Prinzips Flasche-zu-Flasche bei PET-Einwegflaschen.

Betroffenes geltendes Recht:

[VerpackG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Umsetzung EU Union Customs Code Revision

Beschreibung:

Unterstützung des Vorschlags der EU Kommission, die Zollverfahren zu straffen und zu modernisieren und gleichzeitig die Digitalisierung der Zollprozesse voranzutreiben, was die Fähigkeit der Zollbehörden, den Binnenmarkt zu schützen, stärken wird. Diese Maßnahmen sollten sicherstellen, dass den Wirtschaftsbeteiligten keine unnötigen Verwaltungslasten auferlegt werden. Diese wichtige Reform sollte rasch umgesetzt werden. Zudem wird die Kommission aufgefordert, den vorgeschlagenen Zeitrahmen zu verkürzen, sofern den Unternehmen eine Vorbereitungszeit von 18 Monaten eingeräumt wird.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406260143 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

4. Harmonisierte Ausgestaltung der EU Waste Framework Regulation

Beschreibung:

Das Ende des Lebenszyklus von Kleidung spielt eine Schlüsselrolle in der Kreislaufwirtschaft. Die erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) hat das Potenzial, die Sammlung und das Management von Alttextilien und -abfällen grundlegend zu verbessern. Der Erfolg der Anreize für kreislaforientierte Wertschöpfungsketten hängt jedoch von der Ausgestaltung der EPR-Systeme ab. Wir setzen uns für eine harmonisierte Ausgestaltung von EPR-Systemen ein, um ein System zu gewährleisten, das die notwendige Infrastruktur schafft, um Anreize für die Wiederverwendung von Produkten und Materialien zu schaffen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

5. Novellierung Präventionsgesetz (PrävG) - Aufnahme Zahn- und Mundgesundheit als 9. Präventionsziel

Beschreibung:

Ziel der Novellierung des Präventionsgesetzes sollte sein, nicht nur die Alterszahngesundheit, welche im Koalitionsvertrag vereinbart wurde, als weiteres Präventionsziel zu verankern. Die Bundesregierung soll dazu angeregt werden, die Zahn- und Mundgesundheit insgesamt, über alle Altersklassen hinweg, als Präventionsziel festzulegen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406250236 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

6. Europäische Lieferkettenrichtlinie (CSDDD)

Beschreibung:

Die Bundesregierung sollte dazu angeregt werden, der europäischen Lieferkettenrichtlinie, die bereits im Trilogverfahren beschlossen wurden sind, zu zustimmen. Die Richtlinie sieht eine Verbesserung des Wettbewerbs auf europäischer Ebene vor, insbesondere für deutsche Unternehmen, die das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz einhalten.

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

7. EU Green Claims Directive - Adaption und Umsetzung in Deutschland

Beschreibung:

Unterstützung der vorgeschlagenen Bestimmungen zur Verbesserung der Transparenz von klimabezogenen Angaben auf der Grundlage von Gutschriften. Durch die Green-Claims-Richtlinie könnten Angaben wie "Netto-Null" aber verboten werden. Dies würde im

Widerspruch zur Aufforderung der Vereinten Nationen stehen, dass Unternehmen sich zu nachhaltigeren Strukturen verpflichten sollen. Die Intention der Green-Claims-Richtlinie, die Kennzeichnung mit einer aggregierten Punktzahl auf die im EU-Recht festgelegten Werte zu beschränken, ist zu unterstützen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Klimaschutz [[alle RV hierzu](#)]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [[alle RV hierzu](#)]; Werbung [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406260153](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

8. [Novellierung Tierschutzgesetz](#)

Beschreibung:

Langfristig soll der Tierschutz gesichert und gefördert werden, dabei geht es darum auch speziell die Rechte und den Schutz im Heimtierbereich in den Vordergrund zu stellen. Ein Fokus liegt dabei auf der Aufnahme des Härtegrads von Kauartikeln für Hunde und anderen Heimtierfutterprodukten in das Tierschutzgesetz.

Bundesrats-Drucksachennummer:

[BR-Drs. 256/24](#) (Vorgang) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: [BMEL](#) (20. WP) [[alle RV hierzu](#)]

Betroffenes geltendes Recht:

[TierSchG](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [[alle RV hierzu](#)]; Tierschutz [[alle RV hierzu](#)]; Werbung [[alle RV hierzu](#)]

9. [Kinder-Lebensmittel-Werbe-Gesetz \(KLWG\)](#)

Beschreibung:

Die Bundesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag vorgenommen, im Bereich der an Kinder gerichteten Werbung Einschränkungen vorzunehmen. Konkret: „An Kinder gerichtete Werbung für Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- oder Salzgehalt darf es in

Zukunft bei Sendungen und Formaten für unter-14-Jährige nicht mehr geben.“ Das Kernziel des KoaV wird nicht in Frage gestellt. Die BReg, insbesondere das BMEL, soll dazu bewogen werden, eine wirksame, zielgerichtete und verhältnismäßige Werberegulierung zu etablieren, die möglichst nah am Mars Marketingkodex ist. Im Mittelpunkt des Mars Kodex' steht die Verpflichtung, keine Werbung an Kinder zu richten, da sie auf Grundlage wiss. Erkenntnisse davon ausgehen, dass Kinder die überzeugende Absicht von Werbung nicht erkennen & verstehen können.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Werbung [\[alle RV hierzu\]](#)

10. **Änderungen Baugesetzbuch**

Beschreibung:

Änderungen mit dem Ziel der Flexibilisierung für Niederlassungen von großen Ladengeschäften für eine Erweiterung des Handlungsspielraums für Marktansiedelungen und Relocations.

Betroffenes geltendes Recht:

BBauG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Stadtentwicklung [\[alle RV hierzu\]](#)

11. **EU - Zahlungsverzugsverordnung**

Beschreibung:

Keinen Eingriff in die Vertragsfreiheit wie bspw. in die Zahlungsfrist, keine Überregulierung und Überbürokratisierung.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

12. **EU Green Claims Directive - Adaption/Umsetzung in Deutschland**

Beschreibung:

Grundsätzliche Unterstützung der vorgeschlagenen Bestimmungen zur Verbesserung der Transparenz von klimabezogenen Angaben. Dabei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass eine ausgewogene Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften gewährleistet ist und dass etwaige Beschränkungen wirtschaftlich vertretbar und verhältnismäßig sind. Generell sollten unabhängige Überprüfungsmechanismen geschaffen werden, um ein faires und transparentes Verfahren aufrechtzuerhalten. Inverkehrbringer sollten das Recht haben, bei einer Ablehnung ggf. Berufung einzulegen. Auch müssen Transparenz und Veröffentlichung genauer definiert werden sowie die Verantwortung von Übermittler*innen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#); Werbung [\[alle RV hierzu\]](#)

13. Abwendung eines europaweiten Provisionsverbots**Beschreibung:**

Die EU plant die Trilogverhandlungen zwischen der EU-Kommission, dem EU-Rat und dem Europaparlament zur Verabschiedung einer Kleinanlegerstrategie im Herbst 2024. In diesem Zusammenhang soll nun auch ein Verbot von Anlageberatungen auf Provisionsbasis verankert werden. Die grundsätzliche Idee hinter der Kleinanlegerstrategie und damit ein vermehrtes Investment in Aktien in der EU wird begrüßt, an einigen Stellen besteht aber Nachbesserungsbedarf.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9496 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Kapitalmarkt für Kleinanleger attraktiver machen

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#); Versicherungswesen [\[alle RV hierzu\]](#)

14. Geplanter Aufbau eines Anschlussnetzes an das H2-Kernnetz**Beschreibung:**

Ohne ein über das Kernnetz hinausgehendes Anschlussnetz können Unternehmen, die Prozesswärme benötigen, nicht flächendeckend mit perspektivisch grünen Gasen versorgt werden. Für dieses geplante Anschlussnetz müssen gesetzliche Voraussetzungen geschaffen werden, die für die Verteilnetzbetreiber zu angemessenen Finanzierungs-, Netzentgelt- bzw. Netzzugangsbedingungen führen.

Betroffenes geltendes Recht:

[EnWG 2005](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [WasserstoffNEV](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#)

15. Umsetzung der Vorgaben der EU Short Term Rental Regulation in Deutschland**Beschreibung:**

Im März 2024 hat die EU die neue Verordnung über Kurzzeitvermietungen beschlossen. Damit werden einheitliche Registrierungsanforderungen für kurzfristig vermietete Unterkünfte eingeführt. Dazu gehören u.a. individuelle Registrierungsnummern, die auf der Website angezeigt werden müssen und ohne diese es künftig nicht mehr möglich sein soll, Dienstleistungen im Bereich der Kurzfristvermietung anzubieten. Über einheitliche digitale Zugangsstellen müssen Online-Plattformen künftig regelmäßig über die Vermietung ihrer Gastgeber informieren. Dafür muss in Deutschland in vielen Kommunen noch die entsprechende digitale Infrastruktur aufgebaut werden. Es soll darauf hingewirkt werden,

dass dies möglichst einheitlich, aufwandsarm und für Gastgeber:innen niedrighschwellig umgesetzt wird.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

16. Überarbeitung der BIS-2030-Strategie

Beschreibung:

Verbesserung der Versorgung von Menschen mit HIV und anderen STI.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

17. Weiterentwicklung des AMNOG Verfahrens für innovative und neuartige Therapien

Beschreibung:

Verbesserung der Rahmenbedingungen im AMNOG-Verfahren.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

18. Einlösung von E-Rezepten mittels Gesundheits ID

Beschreibung:

Ermöglichung technischer Möglichkeiten, die auf Grundlage der Gesundheits ID einen niedrighschwelligem, volligitalen und verlustfreien Einlöseweg für elektronische Verordnungen bei Apotheken ermöglicht.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

19. Zugriff auf elektronische Patientenakte durch Online-Apotheken

Beschreibung:

Regulatorische Ermöglichung technischer Optionen zum Lese- und Schreibzugriff auf die elektronische Patientenakte durch Online-Apotheken zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Patienten- und Arzneimittelversorgung.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

20. **Diskriminierungsfreier Rechtsrahmen für Telepharmazie**

Beschreibung:

Einsatz für einen weitreichenden Rechtsrahmen zur Erbringung und Inanspruchnahme telepharmazeutischer Leistungen, der keine Apotheken oder Apothekenformen diskriminiert und darüber hinaus die Erbringung ausgewählter pharmazeutischer (Beratungs-)Leistungen aus dem Homeoffice ermöglicht.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

21. **Politische Sicherstellung einer auskömmlichen Apothekenvergütung**

Beschreibung:

Regelmäßige Erhöhung des Apotheken-Fixums pro Rx-Arzneimittelpackung zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Arzneimittelversorgung in Deutschland durch den Gesetzgeber.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AMPreisV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

22. **Angekündigte Verschärfungen der Regelungen zu Marketing und Sponsoring von Alkoholwerbung**

Beschreibung:

Die Ampelregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, die Vorgaben für Marketing und Sponsoring von Alkoholwerbung zu verschärfen. Eine Umsetzung wurde bislang vom Ministerium nicht auf den Weg gebracht. Das Ziel der Interessenvertretung ist die

Beschränkung des Regelungsgehaltes des Regelungsvorhabens. U.a. durch die Berücksichtigung der bereits bestehenden freiwilligen Selbstkontrolle der Industrie im Bereich der Werbung für alkoholhaltige Getränke in Deutschland (s. dazu u.a. "Verhaltensregeln über die kommerzielle Kommunikation für alkoholhaltige Getränke" des deutschen Werberates), die international als Maßstab für freiwillige Werbeselbstkontrolle anerkannt sind. Aber auch durch eigene Verhaltenskodizes und Initiativen des Unternehmens Diageo im Bereich Marketing und Werbung.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Werbung [\[alle RV hierzu\]](#)

23. **Präsentation der Cocktailkultur in Deutschland**

Beschreibung:

Die Initiative Cocktail.Kultur.Gesellschaft. veranstaltet mit Unterstützung von MSL Parlamentarische Abende sowie Netzwerkveranstaltungen, zu denen u.a. auch Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien als Gäste eingeladen werden.

Interessenbereiche:

Kultur [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#)

24. **Medizinforschungsgesetz**

Beschreibung:

Das Medizinforschungsgesetz sieht Regelungen für einen vertraulichen Erstattungsbetrag für pharmazeutische Unternehmen vor. Die Regelung in der vorgeschlagenen Ausgestaltung lehnen wir ab.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/11561 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: [BMG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Zuständiges Ministerium: [BMUV \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[AM-NutzenV](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [AMG 1976](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

25. **§130b SGB V, §130e SGB V - "AMNOG-Leitplanken", Kombinationsabschlag**

Beschreibung:

Das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) hat den Spielraum für Verhandlungslösungen im AMNOG stark eingeschränkt. Wir plädieren daher für die Abschaffung der Leitplanken-Regelung in §130b Abs. 3 SGB V und die Abschaffung des Kombinationsabschlags in §130e SGB V.

Betroffenes geltendes Recht:

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (19)

1. Auftrag

Unterstützung bei der Ansprache von politischen Stakeholdern im Kontext der anstehenden Umsetzung der EU Short Term Rental Regulation in nationales Recht, etwa mit Blick auf eine praktikable und einheitliche Umsetzung des erforderlichen digitalen Registers über Regionen hinweg. Weitere Themen sind Maßnahmen zu Förderung eines nachhaltigen und mit Stadtentwicklung und Wohnbedarfen verträglichen Tourismus.

Interessenbereiche: Digitalisierung, Internetpolitik, Kultur, Ländlicher Raum, Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen", Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus", Stadtentwicklung, Tourismus, Wohnen

Konkrete Regelungsvorhaben: Umsetzung der Vorgaben der EU Short Term Rental Regulation in Deutschland

Auftraggeber/-innen (1):

1. Airbnb Germany GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Daniel Holefleisch**
2. **Alexandra Wasielak**
3. **Gina Schneider**

2. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung der Maßnahmen zur Umsetzung der Vorhaben im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt der Bundesregierung werden mehrere direkte Anschreiben an Mitglieder des Deutschen Bundestages und Ministerien versandt. Ebenso werden Informationsveranstaltungen veranstaltet, zu denen regelmäßig auch politische Beamtinnen und Beamte eingeladen werden, um mit diesen Positionen der Coca-Cola GmbH vor Ort zu teilen.

Interessenbereiche: Breitensport, EU-Gesetzgebung, Gesundheitsförderung, Handel und Dienstleistungen, Industriepolitik, Klimaschutz, Lebensmittelsicherheit, Lebens- und Genussmittelindustrie, Massenmedien, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Profisport,

Rechte von Menschen mit Behinderung, Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen", Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung", Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Verbraucherschutz, Werbung, Wettbewerbsrecht

Konkrete Regelungsvorhaben: Vorhabenplanung Kinder-Lebensmittel-Werbe-Gesetz (KLWG), Verpackungsgesetz (VerpackG)

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Coca-Cola GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Daniel Holefleisch**
2. **Charlotte Siemen**
3. **Carolin Ryngler**
4. **Gina Schneider**

3. **Auftrag**

Im Rahmen des Auftrags zur Nachschärfung der Maßnahmen zur Umsetzung der Vorhaben im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt der Bundesregierung wurden mehrere direkte Anschreiben an Mitglieder des Deutschen Bundestages und Ministerien versandt. Ebenso wurden Informationsveranstaltungen veranstaltet, zu denen regelmäßig auch politische Beamtinnen und Beamte eingeladen werden, um mit diesen Positionen der Coca-Cola GmbH und Coca-Cola Europacific Partners Deutschland zu teilen.

Interessenbereiche: EU-Gesetzgebung, Gesundheitsförderung, Handel und Dienstleistungen, Industriepolitik, Klimaschutz, Lebens- und Genussmittelindustrie, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung", Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Verbraucherschutz, Werbung

Konkrete Regelungsvorhaben: Vorhabenplanung Kinder-Lebensmittel-Werbe-Gesetz (KLWG), Verpackungsgesetz (VerpackG)

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Coca-Cola Europacific Partners Deutschland**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Daniel Holefleisch**
2. **Charlotte Siemen**
3. **Carolin Ryngler**
4. **Gina Schneider**

4. Auftrag

MSL unterstützt H&M beim Austausch mit politischen Stakeholdern über bestehende und kommende gesetzliche Regelungen, um deren Auswirkungen auf die Textileinzelhandelsindustrie zu besprechen. Dies können digitale oder persönliche Einzelgespräche sein, oder die Durchführung von parlamentarischen Informationsveranstaltungen sowie die Erstellung von Positionspapieren.

Interessenbereiche: Artenschutz/Biodiversität, Außenwirtschaft, Entwicklungspolitik, EU-Gesetzgebung, Handel und Dienstleistungen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Umsetzung EU Union Customs Code Revision, Harmonisierte Ausgestaltung der EU Waste Framework Regulation

Auftraggeber/-innen (1):

1. **H&M Hennes & Mauritz B.V. & Co KG**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Amelie Hipp**
2. **Christoph Moosbauer**
3. **Gina Schneider**

5. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Nachschärfung der Maßnahmen zur Umsetzung der Vorhaben im Bereich Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Gesundheit der Bundesregierung wurden mehrere direkte Anschreiben und Positionspapiere an Mitglieder des Deutschen Bundestages versandt. Ebenso wurden Informationsveranstaltungen veranstaltet, zu denen regelmäßig auch politische Beamtinnen und Beamte eingeladen werden, um mit diesen Positionen der Mars GmbH zu teilen.

Interessenbereiche: Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen, Diversitätspolitik, EU-Gesetzgebung, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Handel und Dienstleistungen,

Immissionsschutz, Klimaschutz, Lebens- und Genussmittelindustrie, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Tierschutz, Verbraucherschutz, Werbung, Wettbewerbsrecht

Konkrete Regelungsvorhaben: Europäische Lieferkettenrichtlinie (CSDDD), EU Green Claims Directive - Adaption und Umsetzung in Deutschland, Novellierung Tierschutzgesetz, Kinder-Lebensmittel-Werbe-Gesetz (KLWG)

Auftraggeber/-innen (1):

1. Mars GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
100.001 bis 150.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Charlotte Siemen**
2. **Jakob Boxler**
3. **Peter Sendrowicz**

6. **Auftrag**

MSL unterstützt MediaMarkt Saturn in ihrer Interessensvertretung in Deutschland. Die Media-Saturn-Holding GmbH ist das europaweit führende Einzelhandelsunternehmen im Bereich Consumer Electronics. Als Ansprechpartner für Politik, Verwaltung und gesellschaftliche Organisationen steht MediaMarkt Saturn im engen Austausch mit verschiedenen Interessengruppen und bringt sich bei ausgewählten Themen aktiv in die politische Debatte ein. Hierbei tritt die Media-Saturn-Holding GmbH im Sinne des Lobbyregistergesetzes auch mit Vertretern der Bundesregierung und des Deutschen Bundestages in Kontakt. MSL unterstützt MediaMarkt Saturn bei der Planung und Durchführung von Stakeholdergesprächen sowie bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen.

Interessenbereiche: Bauwesen und Bauwirtschaft, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, E-Commerce, EU-Binnenmarkt, EU-Gesetzgebung, Handel und Dienstleistungen, Internetpolitik, Klimaschutz, Kommunikations- und Informationstechnik, Ländlicher Raum, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Stadtentwicklung, Urheberrecht, Verbraucherschutz, Verkehrspolitik, Werbung, Wettbewerbsrecht, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Änderungen Baugesetzbuch, EU - Zahlungsverzugsverordnung

Auftraggeber/-innen (1):

1. MediaMarktSaturn Retail Group GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Maximilian Römer**
Tätigkeit bis 04/24:
Referent
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)
3. **Raphael Augustin**
4. **Jakob Boxler**
5. **Bettina Hornbach**

7. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zum geplanten Aufbau eines Anschlussnetzes an das H2-Kernnetz werden Stakeholdertermine vorbereitet und Westenergie wird bei der Planung, Organisation und Durchführung dieser Termine unterstützt.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze

Konkrete Regelungsvorhaben: Geplanter Aufbau eines Anschlussnetzes an das H2-Kernnetz

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Westenergie AG**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (8):

Betraute Personen (7):

1. **Daniel Seiler**
2. **Daniel Holefleisch**
3. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer
4. **Maximilian Römer**
Tätigkeit bis 04/24:
Referent
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)
5. **Raphael Augustin**

6. **Amelie Hipp**

7. **Christoph Moosbauer**

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. **The Partners Beratungsgesellschaft mbH**

8. Auftrag

Im Rahmen des Mandats wird regelmäßig Kontakt zu relevanten politischen Stakeholdern hergestellt, Anfragen für Gespräche gestellt, sowie diese organisatorisch vorbereitet. Ebenso wurde zu Veranstaltungen (z.B. Werksbegehungen oder -Eröffnungen) eingeladen

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, EU-Binnenmarkt, EU-Gesetzgebung, Handel und Dienstleistungen, Immissionsschutz, Industriepolitik, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Verbraucherschutz, Werbung, Wettbewerbsrecht

Konkrete Regelungsvorhaben: EU Green Claims Directive - Adaption und Umsetzung in Deutschland

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Procter & Gamble Service GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Chris Lisa Anhalt**

2. **Daniel Holefleisch**

3. **Dr. Wigan Salazar**

Funktion: Geschäftsführer

9. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Abwendung eines europaweiten Provisionsverbots wird der BVK dabei unterstützt seine Positionen mit der Bundesregierung zu teilen.

Interessenbereiche: Bank- und Finanzwesen, Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Versicherungswesen

Konkrete Regelungsvorhaben: Abwendung eines europaweiten Provisionsverbots

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK)**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Daniel Holefleisch**
2. **Charlotte Siemen**
3. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer

10. Auftrag

Das Forum Zahn- und Mundgesundheits wird bei seiner Interessenvertretung zum Ziel einer Aufnahme von Zahn- und Mundgesundheits als 9. Präventionsziel in das Präventionsgesetz unterstützt. Zu diesem Zweck werden Stakeholdertermine organisiert und durchgeführt sowie Informationsveranstaltungen geplant und umgesetzt.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Novellierung Präventionsgesetz (PrävG) - Aufnahme Zahn- und Mundgesundheits als 9. Präventionsziel

Auftraggeber/-innen (1):

1. Forum Zahn- und Mundgesundheits Deutschland

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Charlotte Siemen**
2. **Jakob Boxler**
3. **Peter Sendrowicz**

11. Auftrag

MSL unterstützt Redcare Pharmacy bei der Interessenvertretung durch die Organisation und Vorbereitung von Stakeholdergesprächen und die Erarbeitung von Positionspapieren sowie die Planung von Informationsveranstaltungen.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Digitalisierung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Einlösung von E-Rezepten mittels Gesundheits ID, Zugriff auf elektronische Patientenakte durch Online-Apotheken, Diskriminierungsfreier Rechtsrahmen für Telepharmazie, Politische Sicherstellung einer auskömmlichen Apothekenvergütung

Auftraggeber/-innen (1):

1. Redcare Pharmacy N.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:

0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Raphael Augustin**
3. **Amelie Hipp**

12. Auftrag

MSL unterstützt die Philip Morris GmbH in ihrer Interessensvertretung in Deutschland zu allen Belangen des Unternehmens.

Dazu gehört u.a. die Unterstützung für Austausch- und Informationsveranstaltungen des Unternehmens, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien eingeladen werden. Aber auch die Kontaktaufnahme und der Austausch mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Vertretern der Bundesregierung, werden zu relevanten Themen gesucht.

Interessenbereiche: Extremismusbekämpfung, Gesundheitsförderung, Kriminalitätsbekämpfung, Kultur, Lebensmittelsicherheit, Lebens- und Genussmittelindustrie, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung", Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Werbung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Philip Morris GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:

50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Daniel Holefleisch**
2. **Charlotte Siemen**
3. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer
4. **Julia Ebell**

5. Christoph Moosbauer

13. Auftrag

MSL unterstützt die Diageo Germany GmbH in ihrer Interessensvertretung in Deutschland.

Dazu gehört u.a. die Unterstützung für Austausch- und Informationsveranstaltungen des Unternehmens, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien eingeladen werden. Aber auch die Kontaktaufnahme und der Austausch mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Beauftragten der Bundesregierung, zu relevanten Themen des Unternehmens.

Interessenbereiche: Lebens- und Genussmittelindustrie, Verbraucherschutz, Werbung

Konkrete Regelungsvorhaben: Angekündigte Verschärfungen der Regelungen zu Marketing und Sponsoring von Alkoholwerbung

Auftraggeber/-innen (1):

1. Diageo Germany GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. Chris Lisa Anhalt
2. Julia Ebell
3. Carolin Ryngler

14. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags der Initiative Cocktail.Kultur.Gesellschaft. übernimmt MSL das Einladungsmanagement für Parlamentarische Abende sowie Netzwerkveranstaltungen, zu denen u.a. auch Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien als Gäste eingeladen werden.

Interessenbereiche: Kultur, Lebens- und Genussmittelindustrie

Konkrete Regelungsvorhaben: Präsentation der Cocktailkultur in Deutschland

Auftraggeber/-innen (1):

1. Cocktail.Kultur.Gesellschaft.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Chris Lisa Anhalt**
2. **Sebastian Vahlbrock-Greppmair**
3. **Julia Ebell**
4. **Christoph Moosbauer**

15. Auftrag

MSL koordiniert die Organisation der Initiative Cocktail.Kultur.Gesellschaft. in Deutschland zu der die Unternehmen als Mitglieder gehören.

Interessenbereiche: Kultur, Lebens- und Genussmittelindustrie

Konkrete Regelungsvorhaben: Präsentation der Cocktailkultur in Deutschland

Auftraggeber/-innen (6):

1. **Bacardi**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

2. **Beam Suntory Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

3. **Brown-Forman Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

4. **Campari Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

5. **Diageo Germany GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

6. **Pernod Ricard Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Chris Lisa Anhalt**
2. **Sebastian Vahlbrock-Greppmair**

3. **Julia Ebell**

4. **Christoph Moosbauer**

16. **Auftrag**

MSL unterstützt Novo Nordisk in seiner Interessensvertretung in Deutschland.

Die Novo Nordisk Pharma GmbH ist eine Vertriebsgesellschaft des pharmazeutischen Unternehmens Novo Nordisk, dessen Hauptsitz in Dänemark liegt. Die Novo Nordisk Pharma GmbH hat ihren Sitz in Mainz. In Deutschland äußert sich die Novo Nordisk Pharma GmbH zu verschiedenen Themenfeldern, die ihre unternehmerische Tätigkeit berühren. Dazu zählen Regelungen zur Markteinführung und Erstattungsfähigkeit von Arzneimitteln, die Weiterentwicklung der Versorgung von Menschen mit chronischen Erkrankungen & industriepolitische Rahmenbedingungen.

Die Tätigkeiten im Rahmen der Interessenvertretung umfassen Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien & mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie ihren Büromitarbeiterinnen & -mitarbeitern, parlamentarische Frühstücks- & Abendveranstaltungen, zu denen zuvor genannte Vertreterinnen und Vertreter geladen werden, Positionspapiere & Stellungnahmen.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Industriepolitik

Konkrete Regelungsvorhaben: Medizinforschungsgesetz, §130b SGB V, §130e SGB V - "AMNOG-Leitplanken", Kombinationsabschlag

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Novo Nordisk Pharma GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Stefan Ivanovic**
3. **Bettina Hornbach**

17. **Auftrag**

Im Rahmen des Auftrags wird strategische Beratung und strategisches Sparring zur Vernetzung zu neuen politischen Akteuren durchgeführt. Ebenso werden Informationsveranstaltungen unterstützt, zu denen auch politische Beamtinnen und Beamte eingeladen werden, um mit diesen Positionen des Markenverbandes zu teilen.

Interessenbereiche: Handel und Dienstleistungen, Industriepolitik, Lebens- und Genussmittelindustrie, Werbung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Markenverband

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Maximilian Römer**
Tätigkeit bis 04/24:
Referent
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)

18. **Auftrag**

Im Rahmen des Auftrags soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Kernfusion für den Energiesektor in Deutschland gestärkt werden. Dafür werden Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Bayerischen Landtages angesprochen. Ebenso werden zukünftig Informationsveranstaltungen unterstützt, zu denen auch politische Stakeholder eingeladen werden, um mit diesen Positionen von Proxima Fusion zu teilen.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Atomenergie, Energienetze, Erneuerbare Energien, Sonstiges im Bereich "Energie"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Proxima Fusion

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Maximilian Römer**
Tätigkeit bis 04/24:
Referent
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)
2. **Carolin Ryngler**

3. Christoph Moosbauer

19. Auftrag

MSL unterstützt die DATEV eG bei ihrer Interessenvertretung in Deutschland, um ihre große und langjährige Expertise in der Digitalisierung betriebswirtschaftlicher Prozesse in die politischen Prozesse einzubringen.

Der Auftrag umfasst die Kontaktaufnahme und den Austausch mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Vertretern der Bundesregierung, zu den oben genannten Themen, beispielsweise in Form von regelmäßigen Austausch- beziehungsweise Informationsveranstaltungen.

Interessenbereiche: Arbeitsmarkt, Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen, Cybersicherheit, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, Internetpolitik, Kommunikations- und Informationstechnik, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Wettbewerbsrecht, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. DATEV eG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Charlotte Siemen**
2. **Julia Ebell**
3. **Christoph Moosbauer**

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresabschluss_MSL-Germany-GmbH_2023.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Hinweis-zum-Verhaltenskodex.pdf](#)